



VATIKAN - Ordensfrauen findet man an der vordersten Missionsfront und an den Außenposten der Verkündigung des Evangeliums: Kardinal Filoni beim Gottesdienst im „Collegio Mater Ecclesiae“

Rom (Agenzia Fides) – “Ich glaube, dass wir in diesem unserem Kolleg, wo wir junge Frauen für den Dienst an Gott, an der Kirche und an ihrer eigenen Ordensfamilie ausbilden, auch das wichtige Prinzip der Förderung der Frau in der Kirche und in der Welt umsetzen“, so Kardinal Fernando Filoni, Präfekt der Kongregation für die Evangelisierung der Völker, am Nachmittag des 7. Mai bei einem Gottesdienst mit den Nationaldirektoren der Päpstlichen Missionswerke im “Collegio Mater Ecclesiae“ in Castel Gandolfo. Die Nationaldirektoren halten sich derzeit anlässlich der Jahresvollversammlung der Päpstlichen Missionswerke in Rom auf (vgl. Fides 29/4/2014). “Diesem Kolleg ist die Großzügigkeit der Päpstlichen Missionswerke nicht fremd“, so der Kardinal, denn sie stellen zahlreiche Stipendien zur Verfügung, die es diesen unseren Schwestern aus zahlreichen Kongregation in verschiedenen Missionsländern das Studium und die geistige und intellektuelle Ausbildung ermöglichen“, so der Kardinal weiter, der in diesem Zusammenhang auch daran erinnerte, was Papst Paul VI. in seinem Apostolischen Schreiben Evangelii Nuntiandi über die Ordensfrauen schrieb, die man aufgrund ihrer Berufung oft „an vorderster Missionsfront findet“. “Ich möchte an dieses Konzept erinnert, weil es den Zielsetzungen unseres Kollegs zu entsprechen scheint, denn diese Ordensfrauen sollen eines Tages an vorderster Front bei der Missionstätigkeit und an den Außenposten der Verkündigung des Evangeliums tätig sein”.

“Im Kontext der Evangelisierung besitzt die Ordensschwester ein besonderes Charisma, mit dem sie das typisch weibliche Wesen überträgt und auslegt, das die Missionstätigkeit der Kirche in allen Teilen der Welt so sehr bereichert“, für der Kardinalpräfekt fort.

Mit Bezug auf das Evangelium des Tages, das Jesus als Brot des Lebens darstellt, betonte der Kardinal “der Missionar ist derjenige, der in seiner Provianttasche vor allem das Brot des Lebens (Jesus und sein Evangelium) mitnimmt; er ist derjenige, der in seiner Tasche die Gestaltungskraft der Barmherzigkeit trägt: bei der Erziehung von Kindern, der Hilfe für die Armen, der Pflege von alten Menschen und der Schaffung von Orten der Betreuung und Begleitung für Menschen die alleine und verzweifelt sind“. (SL) (Fides 08/05/2014)

> LINKS

Predigt von Kardinal Filoni im Wortlaut (Italienisch):

http://www.fides.org/ita/attachments/view/file/C.Filoni_Om_07052014_IT.doc: